



Bibliographische Daten

Titel: Illustrirter Führer durch Nürnberg
Signatur: Amb. 8. 1251

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Ponte Rialto in Venedig. Die Museumsbrücke, ehemals Barfüßerbrücke, wurde 1700 erbaut; die Karlsbrücke mit den beiden Obeliskten datirt vom Jahre 1728. Die Maxbrücke und die beiden Verbindungsbrücken beim Einfluss der Pegnitz sind neueren Datums und wurden von dem kgl. Oberbaurathe Solger 1852/53 bzw. 1847 errichtet. Von den Stegen ist der sogenannte »Kettensteg«, von dem Mechanikus Kuppler 1824 hergestellt, deshalb



Blick auf die innere Mauer zwischen Maxthor und Burg.

Thiergärtnerthor, noch mit dem alten Thurm, von den neueren das Marien-, Königs- und Ludwigsthor vorzugsweise zu nennen. Prächtige Gebäude haben auch die Vorstädte St. Johannis, Gostenhof, Steinbühl, dann die Marien- und Maxfeldvorstadt.

Die Stadt hat noch vielfach das Gepräge der Vorzeit bewahrt; wer Liebe zu deutscher Art und Kunst im Innern trägt, wird sich in Nürnberg gar heimisch fühlen.

interessant, weil er die erste Brücke dieser Konstruktion in Deutschland war.

Das mit einem Graben, und mittelalterlicher Befestigung umgebene Nürnberg besitzt dormalen 16 Ausgänge in Brücken und Ueberdämmungen. Von den alten Thoren sind die vier mit kolossalen runden, von Peter Unger 1555—68 erbauten Thürmen geschmückten Hauptpforten, das Frauen-, Spittler-, Neue- und Lauferthor, dann das